

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Bad Ragaz, 1963-04-21

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Hotel Quellenhof
Bad Ragaz

21. April 1963

Lieber Dr. Bürgin, -

"Ach, er läuft und bringt behende - Wirst du doch der alte Besen!", - das Zitat drängte sich mir auf, schon, da ich Jahrgang nach Jahrgang an S. Fischer schickte, und es wurde rein gar nichts gesetzt. Heute nun liegen Sie die Briefe bis zum 21. Juni 43 (inclusive), die mir gestern in den Fahnen zugehen. Möchten sie Ihnen gefallen und Ihnen keine Schwierigkeiten bereiten!

Zu Ihren Fragen:

"Defenders", - es war dies ein amerikanischer Roman, der übrigens kürzlich verfilmt wurde. Weiter weiss ich auch nichts. Machen Sie sich aber nicht zuviel Mühe, - vermutlich kann ein amerikanischer Gewährsmann mir Bescheid sagen.

"Muss ja doch nicht immer alles über alle Begriffe sein": Goethe über den Clavigo, den er bekanntlich innerhalb weniger Wochen schrieb. Ob "der Alte" es nun zu Eckermann oder zu wem sonst gesagt hat, brauchen wir nicht anzumerken. Hübsch wäre es, wenn Sie feststellten, ob der "Clavigo" in 14 Tagen oder innerhalb welcher Zeitspanne geschrieben ward.

Hawthorne: den mache ich selbst.

dito das "Clivedon Set".

Dito den jungen Rockefeller.

Dito die "Klages-Weiber".

Zu Fahne 146 (zwei) : Die Anmerkung hätte in dürren Worten - und wohl zweiteilig - mitzuteilen, erstens, wer Hejdrich war und, zweitens, was und warum er mit Lidice getan.

Zu Ihren Vorschlägen:

Fahne 6: "Die Flaschenpost" das hatte ich buchstäblich übersehen und füge es selber ein.

Fahne 52 (nicht, wie Sie angeben 47): Idachen Springer: hatte ich gleich selbst übernommen.

Fahne 90: Vorschlag gut, erledige ihn selbst.

Fahne 92: Deweg statt Dewey: wird von mir in den Fahnenkorrekturen erledigt.

Fahne 93: Ihr Vorschlag mir unverständlich (offenbar irgendwelche Daten durcheinander gebracht).

Fahne 103: gleichgültig, um welche "englischen Gimpel" es sich hier handelte. Sie hatten sich an Milton vergriffen, und T. M. war erbost darüber, - das ist alles, was notut, und es geht aus dem Text hervor. - "Ihre Besprechung der 'V.K.'": schon vorher hatte

T.M. den Titel von "Die vertauschten Köpfe" mit "V.K." abgekürzt und die Abkürzung war damals von mir angemerkt worden.

Fahne 104: Kingdon, schon 1940 angemerkt.

Fahne 106: weiss man in Deutschland nicht, dass die Buchstaben FDR für Franklin Delano Roosevelt stehen ? Falls wirklich nicht, bitte merken Sie das an.

Fahne 108: Tonio, Hans und Inge: mache ich selbst.

Fahne 134: Mit "Munker" (Druckfehler werden von mir bereinigt) ist in der Tat der Münchner Literaturhistoriker Munker gemeint.

Fahne 138: (Datum nicht, wie Sie schreiben, 24.II., sondern 27.III.): "Ihre Erregung, Ihre Erbitterung"! Wenn Sie nicht verstehen, was hier gemeint ist, wird niemand es begreifen, und ich werde es ergo "anmerken". Vielen Dank.

Fahne 140: Seat statt Peat, Druckfehler, - danke recht herzlich. Der Mann Peat ist längst vorher angemerkt.

Den Namen R.Fleischmann betreffend, der, wie Sie richtig sagen, schon in Band I erläutert wurde, so besteht der Verlag (mit Recht, meine ich) darauf, dass jeder Band für sich - das heisst unabhängig von den beiden andern gelesen werden können, eisern wird also alles "angemerkt", was der Anmerkung bedarf.

Zu Ihrem Wunsch: warum sollte ich den Absatz über Dr. A. in dem Brief an Heinrich Mann vom 2.III. 39 streichen ? Wirkt er etwa gar "anti-semitisch" auf Sie ? Finden Sie ihn allzu "privat" ? Fürchten Sie, dass ein Falscher verdächtigt werden könnte ? Ich frage sehr ernsthaft, denn - rein von der "Bandmache" her gesehen, liegt mir an der Episode, und nur, wenn triftige Gründe gegen sie sprächen, könnte ich mich dazu entschliessen, sie zu eliminieren. Auch ist sie - T.M. angehend - rührend, weil er sich solche Sorgen macht um die paar Schelchen, die dem Heinrich da abhanden gekommen sind oder noch abhanden kommen könnte.

Und nun weiter gute und S C H N E L L E Verrichtung!

Mein Befinden, nach dem Sie so freundlich fragen, soll sich ja eben, auf Befehl der Aerzte, hier unbedingt bessern. Möchte es gehorchen!

ImmerIhre

St. 10 C3

Bücher

